

Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 12: Der Sannin

Mit einem Sprung zur Seite wich Naruto einem größeren Feuerball aus und verschaffte sich einen Moment Ruhe, ehe er erneut einigen Shuriken auswich. So war diese Aktion nicht geplant! Sie wollten Konoha in wenigen Stunden erobern und nun dauerte der Kampf fast einen Tag, trotz der Unterstützung anderer Großmächte. Großteile der Armee von Iwagakure starben bei einem heimtückischen Feuerangriff innerhalb des Waldes, welcher Konoha umgab. Kumo's Truppen entkamen nur knapp einigen Fallen auf ihrem Weg, während sie aus ihrem Gebirge kletterten. Der Raikage hatte sämtlichen Truppen befohlen mit Iwa zusammen zu arbeiten, während alle Soldaten und Ninja aus Konoha und Otogakure zu töten seien. Sunagakure mischte sich zwar nicht direkt ein, jedoch kämpften die Rebellen aus Konoha gegen alles und jeden um ihr Dorf zu verteidigen.

Naruto kniete sich keuchend hinter einem Stein hin, während er einigen Shinobi dabei zusah, wie sie ein Haus stürmten und gegen einige Samurai aus Oto in den Kampf zogen. Er würde ihnen zwar helfen, allerdings hatte er ein weit größeres Problem...Jiraiya. Der Blondschoopf ging immer davon aus, dass der alte Perversling ein Sprücheklopfer wäre und selbst nichts könne, weit gefehlt! Die Lightshow von dem senilen Weißhaarigen übertraf gut 95% aller Shinobi die sich zur Zeit im Feuerreich befinden...und Naruto war sein Ziel.

Irgendwie hatte der Sannin erfahren das Naruto sich mit Kyuubi verbündet hatte und wollte ihn aufhalten, zunächst mit Reden, allerdings merkte Jiraiya schnell das er so nicht weit kommen konnte und wurde...praktischer. Kampfunfähig und auf ewig an ein Bett gefesselt, ja, so sollte Naruto keine Probleme mehr machen...höchstens der Krankenschwester.

Naruto verschwand blitzschnell hinter seinem Versteck als mehrere Nadeln, welche aus dem Haar des Sannin abgefeuert wurden, in diesem landeten oder ihn sogar durchschlugen. "Gibst du endlich auf Kleiner? Du hast keine Chance gegen den großen, weltberühmten und Charmanten Jiraiya!" Bei seinem Selbstlob vollzog der Sannin eine Pose, wie sie ein tollwütiger Sumo-Ringer vollziehen würde und um dem ganzen die Krone aufzusetzen rutschte der Weißhaarige in dem Schlamm, welcher seit der schnellen Industrialisierung Konoha's und durch den merkwürdigerweise 5 Tage andauernden Regen fast überall zu finden war. Naruto schmunzelte als sein Sensei sich aus dem Schlamm kämpfte und sich sein Gesicht von diesem befreite.

"Verdammt...Nunja...wo war ich? Genau...Ich wollte dich besiegen und zur Vernunft bringen!" Er stürmte mit einem Kunai bewaffnet auf seinen Schüler zu und sprang elegant über einige umgestürzte Holzbalken aus dem nahegelegenen Haus, während er das Kunai warf und direkt beide Hände laut zusammenklatschte. "Senpo: Kebari Senbon!" Sämtliche Kopfhaare stellten sich von dem Weißhaarigen in die Richtung des blonden Shinobi's auf, um kurz darauf mit einer unglaublichen Geschwindigkeit abgeschossen zu werden. Der Gaki stellte schmerzhaft fest, dass er wenigstens keine Haare aus seinem Körper ziehen musste, sie durchschlugen einfach das Bein, welches es nicht schnell genug aus der Gefahrenzone schaffte.

Der Jinchuuriki rollte sich verletzt ab und stellte sich sogleich wieder auf als auch schon ein "Katon: Endan" ihn zwang, erneut das weite zu suchen. "Jetzt reicht es!" Naruto formte einige Fingerzeichen und im Anschluss darauf direkt noch welche, bis locker 4 Jutsus ausgeführt werden hätten können. Er legte seine linke Hand um sein rechtes Handgelenk und zielte auf den alten Sannin. "Fuuton: Reppusho!" kurz darauf hielt er eine Hand an seine Lippen "Katon: Gōkakyu no Jutsu!" Das Feuer wurde angestachelt durch den Wind, welcher noch immer den kleinen Platz erfüllte und vergrößerte das Feuer-Jutsu auf fast die doppelte Größe, ehe es in die Häuserwand direkt hinter dem Weißhaarigen krachte, welcher sich gerade noch retten konnte und sofort von einem "Fuuton: Renkudan" nach hinten geschleudert wurde, wodurch eine Rippe brach.

Jiraiya spuckte etwas Blut und stand auf, fixierte dabei mit seinen Augen jede Bewegung seines Schülers. "Was war das denn bitte? Wie konntest du drei Jutsus ausführen, wobei du die Fingerzeichen nicht direkt vor der Anwendung gemacht hast?" Naruto lachte und tippte sich mit einem Finger gegen die Schläfe. "Training! Ich habe es geschafft, indem ich einfach das Jutsu gewirkt habe, allerdings durch etwas Chakra das gesamte Jutsu direkt blockierte, sodass ich nur das Chakra abstellen musste und so das Jutsu "befreite". So habe ich eine Art Kette aus Jutsus gemacht, tolle Leistung oder?" Der Sannin kratzte sich am Kopf, er spielte auch mit dem Gedanken dies zu erlernen...hatte bestimmt Vorteile.

"Achja...bevor ich es vergesse...Ich werde dich besiegen, alter Mann!" Der ältere Perversling wich gekonnt einigen Shuriken und Kunai aus, ehe er von einem Bunshin bis zum Kopf in die Erde gezogen wurde und ihm das Genick von einem Seitwärtskick brach. "Dachte wirklich du könntest mehr nach deiner bisherigen Vorstellung..." Naruto drehte sich bereits um, als er den stechenden Schmerz eines Kunai in seiner Schulter fühlte und mehrere Meter von dem toten Sannin wegsprang. Jiraiya erhebe sich unverletzt aus dem kleinen Schatten, welcher sein Kagebunshin warf, wie sich herausstellte. "Gama Daira Kage Ayatsuri no Jutsu" ...ein sehr schönes Jutsu!" Naruto ließ ein verächtliches "Tse" aus seiner Kehle entweichen und ging erneut in Angriffsposition. "Noch einmal schaffst du das nicht, Sensei!" Naruto stürmte mit einer unglaublichen Geschwindigkeit auf den Weißhaarigen zu und hob im laufen mit seinem Fuß ein Katana hoch, sodass es direkt in seiner Hand landete und er es als Waffe benutzen konnte. Der Ältere parierte die Angriffe mit einem Kunai, während er nach hinten gedrängt wurde. Plötzlich sprang Naruto einen Meter nach hinten und zog seinen Arm von Links nach Rechts. "Fuuton: Juha Sho!" Eine Chakraklinge raste auf den Sannin zu und erwischte seinen linken Arm, welcher plötzlich verpuffte, ebenso der Rest des Mannes. "Kagebunshin?" Naruto konzentrierte sich und entdeckte seinen Sensei in einem eingestürzten Haus, welches vom Feuer

gekennzeichnet war. Dank des Regens waren die meisten Feuer gelöscht und somit war zumindest der Großteil der Stadt gerettet, allerdings waren ebenso viele Gebäude zerstört durch Katon-Jutsu's und Explosionen.

"Komm da raus! Fuuton: Juha Sho!" Der Gaki legte noch mehr Chakra in die Klinge und teilte so das morbide Haus, worauf es zusammenbrach und den Inhalt, einen älteren weißhaarigen Mann, heraus trieb. "Zu Spät! Senpo: Ryosei no Jutsu!" Betrachte den ultimativen Jiraiya kleiner Gaki!" Durch das Jutsu wurde kurz Rauch aufgewirbelt, allerdings verschwand dieser kurz darauf und gab den Sannin wieder frei. Naruto blickte erst verwirrt auf seinen "neuen" Gegner, allerdings brach er kurz darauf in einen anhaltenden Lachanfall aus. "Jiraya-Chan? Warum hast du uns gerufen?" Naruto hielt sich noch mehr den Bauch und hatte breits Tränen in den Augen als er die beiden Frösche auf der Schulter des Weißhaarigen erblickte. Der Sannin hatte ausserdem einen Bart bekommen, welcher natürlich ebenfalls Weiß war, dazu noch mehrere Warzen auf der Nase und rote Markierungen um die Augen, welche wie die eines Frosches aussahen. "Wer ist dieser freche Bengel? Wegen diesem Jungen hast du uns gerufen? Du bist wirklich verdammt Alt geworden Jiraiya!" Der ältere Mann hielt sich den Kopf und nickte knapp. "Ja Pa und Ma, wegen diesem Jungen habe ich euch gerufen, er ist der Sohn des Yondaime und dazu noch der Jinchuuriki des Kyuubi, ich wollte euch halt etwas Spaß haben lassen!" Pa schlug Jiraiya-Chan auf den Hinterkopf und blickte sich um. "Lüg mich nicht an, du brauchst unsere Hilfe. Ist das hier Konoha? Die haben aber wirklich keinen Ordnungssinn...Früher sah es hier schöner aus!"

Naruto hatte genug von diesem Kampf und wollte ihn beenden, als sein Gegner plötzlich verschwunden war. Er wollte sich bereits umsehen, als er sich noch rechtzeitig duckte und einem Ellenbogen auswich. "Shit..." Naruto hielt sich an dem ausgestreckten Arm fest und zog sich elegant hinauf, ehe er einen Kick in richtung Kopf ausführte. Er verfehlte jedoch, da dieser veränderte Sensei plötzlich nicht nur ziemlich Stark, sondern auch verdammt schnell war.

"Pass auf dich auf Naruto! Er saugt das Chakra aus seiner Umgebung auf und nutzt es selbst! Versucht die beiden Frösche auf seinen Schultern zu erledigen, dann sollte diese Veränderung verschwinden..." Naruto hatte das Gefühl, dass dies viel leichter zu sagen war, als es wirklich zu schaffen...

Vorallem als sich weitere zwei Rippen verabschiedeten, da sich plötzlich ein Knie genau zwischen ihnen befand und sie auseinander trieb. Naruto presste ein einfaches Rasengan auf die Brust seines Sensei's und spuckte Blut, eine der Rippen hatte sich direkt in seinen linken Lungenflügel gebohrt.

Zumindest würde dies das plötzliche Schwindelgefühl, den stechenden Schmerz in der Brust und die verschwommene Sicht erklären. Kann natürlich auch der hohe Blutverlust sein, aber hey...er war kein Arzt.

"Das nennst du Rasengan? Das ist ein Rasengan!" Jiraiya heilt mit einem gut 30x so großem Rasengan auf ihn zu und presste dieses an die Stelle, wo vor einer Sekunde noch ein Blondschoopf stand, worauf eine riesige Explosion folgte. Der Gaki hatte sich gerade noch rechtzeitig mit einem einfachen Kawarimi no Jutsu gerettet. "Ich muss mir was einfallen lassen...Was ist bloß die Schwachstelle des alten Eremiten?" Der Blondschoopf duckte sich unter einem Schlag hinweg und brachte direkt wieder etwas abstand zwischen sich und seinem Gegner, allerdings nur für kurze Zeit, da der Sannin nicht lange auf sich warten ließ und direkt erneut angriff. "Was ist los? Wenn du

aufgeben willst, dann bleib einfach stehen!" Jiraiya wollte den Bengel endlich zur Vernunft bringen, scheinbar ging dies jedoch nur durch Gewalt und so schlug er zu. Naruto, welcher nicht ausweichen konnte, wurde durch die Kraft des Schlages gegen ein nahes Gebäude geschleudert und blieb entkräftet, mit mehreren Knochenbrüchen vor diesem liegen. "Tse...Gut! Dann eben anders..." Naruto konzentrierte sich auf das Chakra seiner Untermieterin und kaum einen Augenblick später durchdrang es ihn gänzlich.

"Drei Schweife sollten genügen...für den Anfang." Der Ältere wich einige Schritte zurück als er das Chakra von Kyuubi fühlte und auch um seinen Schüler herum erblickte. "Mh...war womöglich doch keine gute Idee ihn solange hin zuhalten..." Pa und Ma nickten lediglich, da ihnen das immer größer werdende Chakra ihres Feindes doch ein wenig ängstigte. Knurrend erhob sich der Blondschoopf und blickte mit seinen tief roten Augen auf seinen Feind, während er langsam sein Katana zog und es mit der Spitze auf Jiraiya richtete.

Schneller als der Eremit seinen Schüler mit den Augen verfolgen konnte stand er plötzlich hinter ihm. Nur der Tatsache zu verdanken, dass er durch sein Senjutsu Chakren besser spüren konnte, schaffte er es dem Schwerthieb zu entkommen. Kurz darauf folgte ein weiterer und der Weißhaarige schaffte es seinen linken Arm durch "Ninpo: Hari Jizo" zu beschützen, allerdings lächelte Naruto hinterlistig, als das Katana die Haare fast berührte. "Hien!" Das Chakra von Naruto machte die Klinge noch schärfer und mit dieser Waffe durchschnitt Naruto die Haare des Eremiten, weshalb sein Arm kurz darauf auf dem Boden lag. Mit einem lauten Schmerzensschrei sprang Jiraiya zurück und hielt sich die klaffende Öffnung an seiner Schulter. "Jiraiya-Chan!" Pa und Ma sorgten sich ab diesem Moment noch mehr um ihren Freund, falls dies überhaupt möglich war. "Verschwinde oder du könntest sterben alter Mann!" Naruto im Blutausch gleich einer wandelnden Tötungsmaschine und genau dies wollte er, töten. Sein Hass war durch Kyuubi's Chakra geschürt und loderte wie eine große Flamme in ihm.

"Tse...Mit dir werde ich noch hundert Mal fertig Gaki! Ich war lediglich...überrascht..." Der Weißhaarige glaubte selbst nicht an seine Worte und sein Wille schwand weiter, als er aufgrund des hohen Blutverlustes kurz zur Seite taumelte. "Was habe ich nur falsch gemacht...Minato?" Naruto rannte auf seinen Sensei zu und holte aus, während der Sannin auf die Knie ging. Er atmete schwer und hielt sich gerade so noch aufrecht, als Naruto einen Meter vor ihm stehen blieb. "War wohl doch nichts dahinter, huh?" Der Eremit stöhnte laut auf und schickte Pa und Ma fort, welche zwar nicht gehen wollten, allerdings durch das Lösen von dem Jutsu trotzdem verschwanden. Naruto blickte angeekelt auf seinen Sensei hinunter und hielt ihm das Schwert an die Kehle. "Noch ein paar letzte Worte, Sensei?"

Jiraiya spuckte etwas Blut und kippte zur Seite weg, wo er auf dem Rücken liegen blieb. "Weißt du Gaki...Ich wollte das du wie dein Vater wirst, ein großer...starker...Ninja. Ich wollte, dass du sogar mich...und meinen Sensei...Sarutobi...übertriffst..." Naruto's Augen weiteten sich und mehr und mehr Verachtung für seinen Sensei keimte in ihm auf. "Lass meinen tollen Vater aus dem Spiel oder ich..." Der Weißhaarige ließ sich jedoch nicht beeindrucken. "Deine Mutter Kushina...wäre sicher ausgerastet, könnte sie dich...jetzt sehen..." Der Sannin lächelte kurz und kurz darauf hustet er stark. "Du sollst das Maul halten oder ich...ich werde

dich...!" Die noch kaum geöffneten Augen Jiraiya´s blickten in die von Naruto, welche mit einer abgrund tiefen Kälte auf ihn herab blickten. "Was wirst du? Konoha zerstören? Mich umbringen?...Es ist eine Schande...ich habe bei dir Versagt, wie ich bei Nagato, Konan und yahiko versagte...Ich hätte mich mehr um dich kümmern müssen Naruto, dass dir die Dorfbewohner nicht...es tut mir Leid." Naruto hielt es nicht mehr aus, was sollte das? Warum sagt der alte Mann dies? Nein, er würde sich nicht länger täuschen lassen! "Du sollst das Maul halten!" Der Blondschoopf holte aus. **"Naruto nicht!"** Das Katana landete in der Brust des Sannin und ließ diesem einen stummen Schrei entfliehen. Der Gaki zog es heraus und steckte es zurück in die Schwertscheide.

"Ich habe es geschafft...Er ist tot...Mein bisher größter Feind...Ist tot..." Der Regen wusch das Blut von Naruto´s Körper, dennoch hatte der junge Mann das Gefühl, dass es nicht verschwand. Er fühlte sich, trotz seines Sieges, nicht glücklich, im Gegenteil, er verspürte mehr Leere in sich als zuvor. Er sank auf die Knie und vergrub seine Hände in seinem Gesicht...

Hier ist Schluss :D
Hoffe euch hat´s Gefallen!
MfG